



Statistische Berichte

Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2014



Q III 2 j 2014
Hrsg. im Dezember 2016
Bestellnr. Q3200C 201400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Abbildungen und Tabellen

Abb. 1 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen	6
Abb. 2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 nach Umweltbereichen	6
Abb. 3 Einheiten und Beschäftigte mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 in ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
Abb. 4 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
1. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen	9
2. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 nach Umweltbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
3. Einheiten, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 im In- und Ausland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
4. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 im In- und Ausland nach Schlüsselnummern	13
5. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 auf regionaler Ebene nach Umweltbereichen	15

Anhang

Erhebungsbogen mit Schlüsselverzeichnis

Veröffentlichungsverzeichnis

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz dargestellt.

Zweck der Erhebung und Berichtskreis

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltwirtschaft und über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Die Befragung wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen erstreckt sich die Erhebung auf Betriebe des

- Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
- Verarbeitenden Gewerbes
- Baugewerbes sowie
- Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

Die seit 1997 jährlich durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, getrennt nach inländischen und ausländischen Abnehmern. Weiterhin umfasst die Befragung die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz sowie Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser. Seit 1998 werden auch umweltbereichsübergreifende Umsätze und seit 2006 auch das Merkmal Klimaschutz erfasst.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der für die ausgewiesenen Berichtsjahre gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Begriffsbestimmungen

Unter **Umweltschutz** sind Waren, Bau- und Dienstleistungen zu verstehen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist dabei die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsleistungen oder reine Handelsleistungen.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Der **Abwasserwirtschaft** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einbezogen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einbezogen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Arten- und Landschaftsschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählen auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Ergebnisse für das Jahr 2014

Im Berichtsjahr 2014 wurden von 2 082 bayerischen Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bau- und des Dienstleistungsgewerbes 17,2 Milliarden Euro Umsatz mit Umweltschutzgütern erwirtschaftet. Nach ansteigenden Umsatzzahlen im Jahr 2013 musste im Jahr 2014 ein leichter Rückgang verzeichnet werden (-3,2 Prozent).

Die Verteilung des Gesamtumsatzes für Umweltschutz auf die befragten Wirtschaftszweige ist in den Berichtsjahren 2013 und 2014 nahezu identisch. Den höchsten Anteil am Gesamtumsatz erwirtschafteten in beiden Jahren bayerische Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) mit 83,3 Prozent im Jahr 2013 und 87,5 Prozent im Jahr 2014, gefolgt von Betrieben des Baugewerbes (2013: 9,5 Prozent; 2014: 8,9 Prozent) sowie Betrieben von Dienstleistern und übriger Wirtschaftszweige (2013: 7,2 Prozent; 2014: 3,3 Prozent).

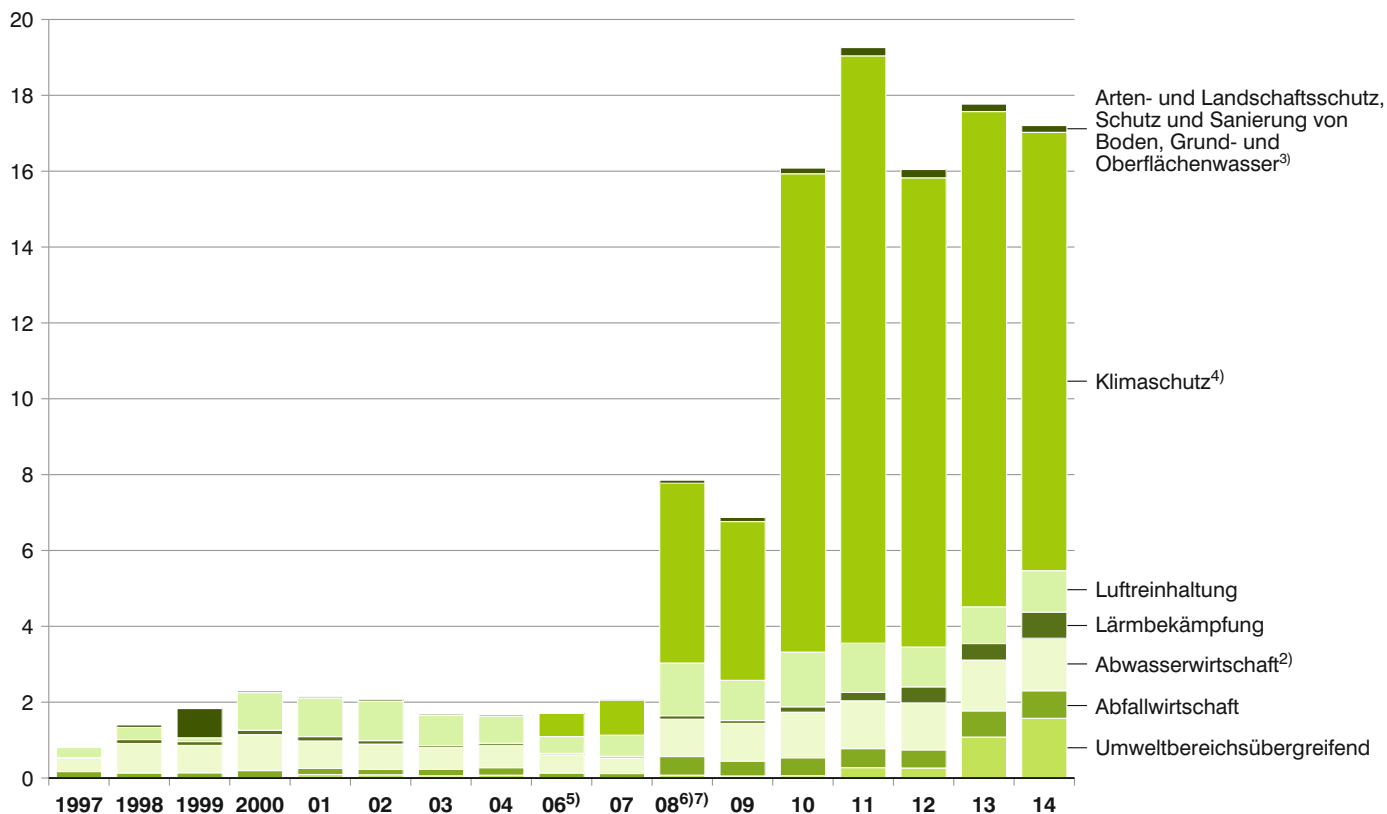
11,6 Mrd. Euro und damit 67,2 Prozent des gesamten umweltschutzbezogenen Umsatzes wurden im Jahr 2014 mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Klimaschutz erwirtschaftet. Bei den Kunden waren hier besonders Umweltschutzgüter wie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, Materialien zur Dämmung von Gebäuden und Energieeffiziente Antriebs- und Steuerungstechnik gefragt. In der Abwasserwirtschaft (1,4 Mrd. Euro) wurden in erster Linie Kanalisationssysteme, in der Luftreinhaltung (1,1 Mrd. Euro) Waren zur katalytischen Abgasreinigung, in der Abfallwirtschaft (0,7 Mrd. Euro) Abfallverbrennungsanlagen und in der Lärmbekämpfung (0,7 Mrd. Euro) schalldämmende Erzeugnisse bei Straßenfahrzeugen umgesetzt. Umweltgüter für den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, den Arten- und Landschaftsschutz und umweltbereichs- übergreifende Maßnahmen erzielten 1,8 Mrd. Euro Umsatz.

56,0 Prozent des Umsatzes mit Umweltschutzgütern stammten im Jahr 2014 aus Geschäften mit ausländischen Kunden (58,0 Prozent im Vorjahr). Auch von ihnen wurden erneut hauptsächlich Klimaschutzprodukte nachgefragt.

Die Beschäftigtenzahlen gingen erneut zurück. Mit der Erwirtschaftung der Umsätze mit Umweltschutzgütern waren im Jahr 2014 insgesamt 56 729 Personen beschäftigt; 39 389 davon im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), 11 746 im Baugewerbe und 5 594 im Dienstleistungsgewerbe und den übrigen Wirtschaftszweigen. Insgesamt waren es 11 646 Beschäftigte weniger als im Berichtsjahr 2013 (-17,0 Prozent).

Auf regionaler Ebene wurden in Bayern 2014 die höchsten Umweltschutzumsätze in Mittelfranken erzielt (6,2 Mrd. Euro). Damit nahm dieser Regierungsbezirk, trotz eines Umsatzrückgangs (-18,2 Prozent), wie in den Vorjahren den vordersten Platz ein. Danach folgten Schwaben (2,9 Mrd. Euro; +11,1 Prozent), Oberbayern (2,6 Mrd. Euro; -22,5 Prozent), Oberfranken (2,2 Mrd. Euro; +41,3 Prozent), Niederbayern (1,4 Mrd. Euro; +9,3 Prozent), Unterfranken (1,0 Mrd. Euro; +69,5 Prozent) und die Oberpfalz (1,0 Mrd. Euro; +12,4 Prozent).

Abb. 1
Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997*
nach Umweltbereichen
 in Milliarden Euro



*) Im Jahr 2005 wurde die Erhebung in Bayern nicht durchgeführt.

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen

2) Bis 2010 "Gewässerschutz".

3) Bis 2010 "Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung" - Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt.

4) Der Umweltschutzbereich Klimaschutz wurde 2006 neu aufgenommen.

5) Eingeschränkte Vergleichbarkeit seit 2006 zu den Vorjahren aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises und der Neuaufnahme des Umweltschutzbereiches Klimaschutz.

6) Qualitätsverbesserung dieser Erhebung durch intensive Berichtskreisrecherche

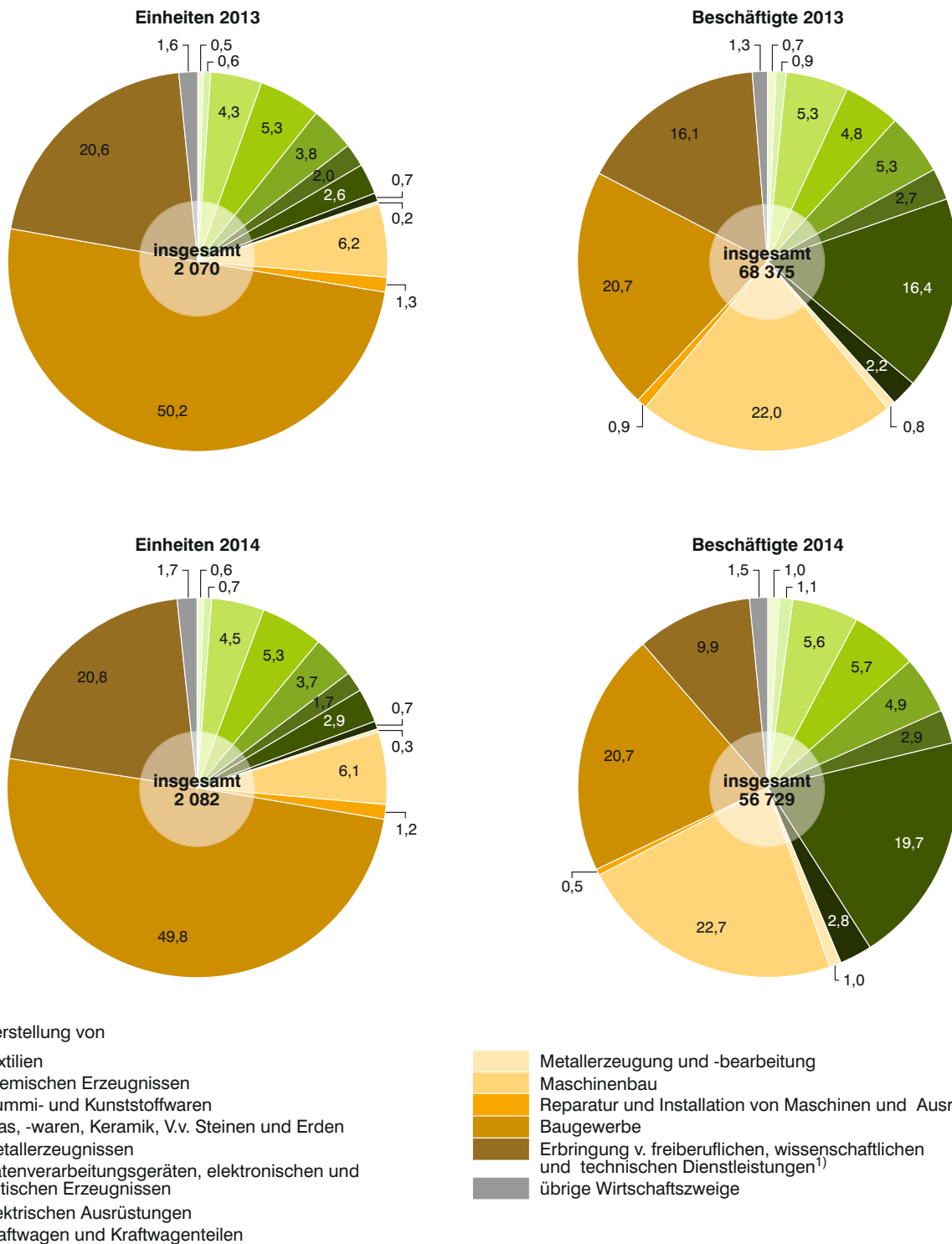
7) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Abb. 2
Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014
nach Umweltbereichen
 in Prozent



Abb. 3

Einheiten* und Beschäftigte mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 in ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent

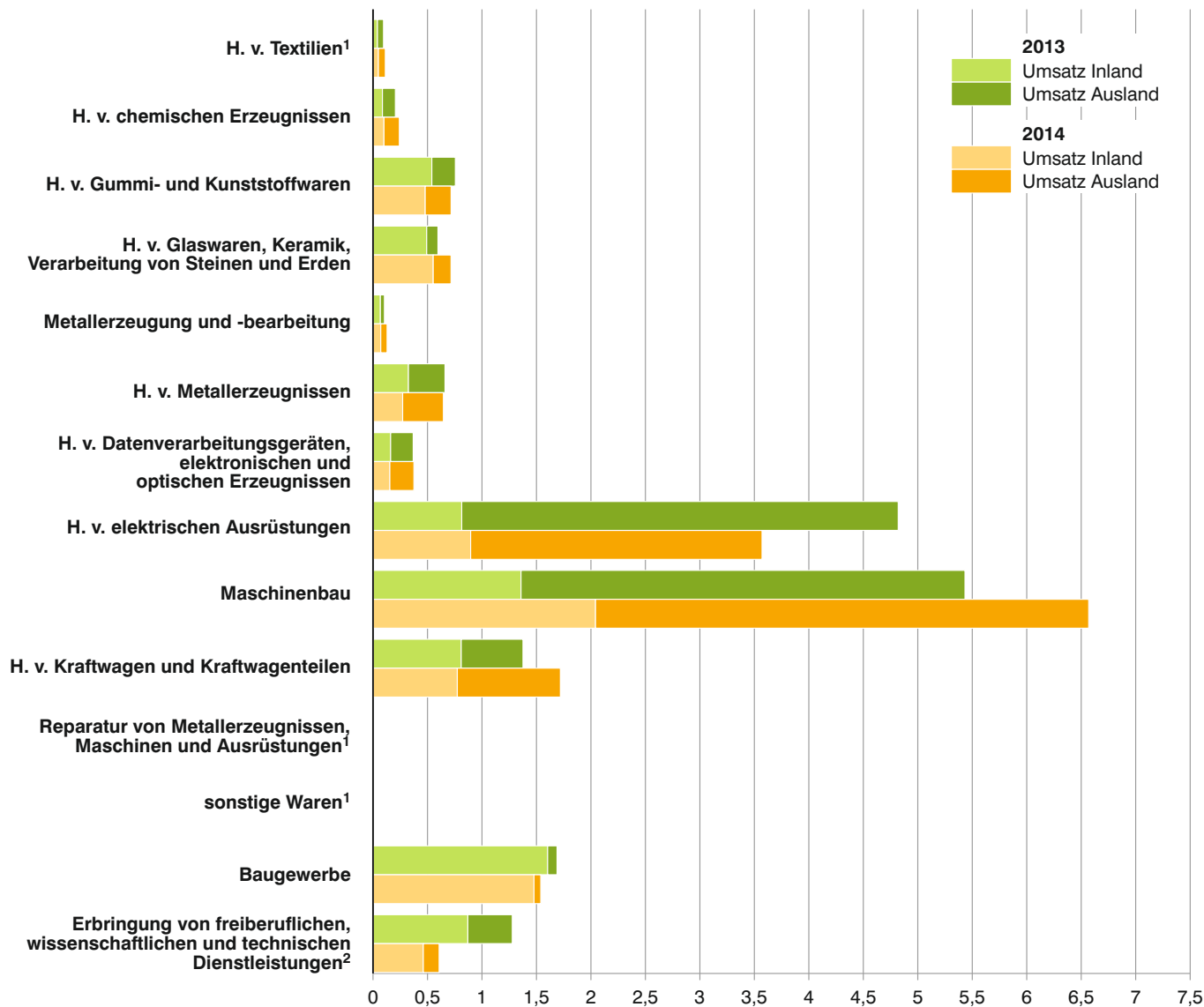


* Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.
 1 Einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

Abb. 4

Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

in Milliarden Euro



1 Aufgrund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

2 Einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**1. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997
nach Umweltbereichen**

Jahr ¹⁾	Einheiten ²⁾	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz							
		Ins- gesamt	davon für die Umweltbereiche						
			Abfallwirtschaft	Abwasser- wirtschaft ³⁾	Lärm- bekämpfung	Luftreinhaltung	Arten- u. Landschafts- schutz, Schutz u. Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser ⁴⁾	Klimaschutz ⁵⁾	Umwelt- bereichs- übergreifend
Anzahl	1 000 €								
1997	253	820 892	171 157	344 909	23 544	265 541	15 741	•	•
1998	657	1 428 993	132 715	778 075	104 020	320 216	64 964	•	•
1999	551	1 792 382	138 138	722 916	100 435	100 435	770 075	•	•
2000	566	2 307 769	196 503	947 922	113 774	994 567	40 878	•	•
2001	524	2 147 050	161 810	722 969	115 528	1 018 863	35 441	•	92 440
2002	485	2 075 246	140 863	667 114	92 036	1 043 839	44 709	•	86 683
2003	428	1 686 316	167 178	574 654	52 434	795 435	36 410	•	60 205
2004	385	1 674 886	198 262	589 035	55 222	718 858	38 105	•	75 404
2006 ⁶⁾	271	1 721 943	129 380	483 512	34 550	443 982	16 129	611 750	2 640
2007	290	2 081 124	111 562	414 079	41 986	555 443	31 608	919 332	7 114
2008 ⁷⁾⁸⁾	1 488	7 852 826	491 919	984 342	92 351	1 387 793	80 166	4 740 920	75 335
2009	1 404	6 870 586	390 700	994 124	74 649	1 060 852	107 714	4 186 916	55 632
2010	1 999	16 082 348	473 692	1 201 191	141 793	1 441 432	149 222	12 613 482	61 536
2011	1 942	19 259 477	501 498	1 260 764	220 447	1 297 398	218 345	15 486 396	274 630
2012	1 975	16 044 682	478 409	1 238 495	422 731	1 050 004	219 211	12 371 416	264 415
2013	2 070	17 768 606	690 376	1 339 488	436 407	968 017	196 254	13 057 734	1 080 331
2014	2 082	17 203 578	727 220	1 384 764	689 186	1 093 116	180 258	11 555 269	1 573 766

¹⁾ Im Jahr 2005 wurde die Erhebung in Bayern nicht durchgeführt.

²⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

³⁾ Bis 2010 "Gewässerschutz".

⁴⁾ Bis 2010 "Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung" - Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt.

⁵⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wurde 2006 neu aufgenommen.

⁶⁾ Eingeschränkte Vergleichbarkeit seit 2006 zu den Vorjahren aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises und der Neuaufnahme des Umweltbereiches Klimaschutz.

⁷⁾ Qualitätsverbesserung dieser Erhebung durch intensive Berichtskreisrecherche.

⁸⁾ Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

2. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltbereichen und

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Umsatz mit Waren, Bau- nach					
	Insgesamt		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	1 000 €					
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	14 801 749	15 057 284	617 559	651 757	776 868	844 758
davon						
H. v. Textilien.....	96 458	112 842	•	8 250	–	•
H. v. chem. Erzeugnissen.....	204 769	241 568	•	•	8 711	6 535
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren.....	755 268	716 506	10 759	15 251	114 270	101 066
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, V. v. Steinen u. Erden.....	595 691	715 935	14 843	14 620	65 937	•
Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	104 631	129 129	–	•	•	97 711
H. v. Metallerzeugnissen.....	660 396	646 009	166 120	239 594	13 902	10 913
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	368 613	374 953	•	1 137	142 065	176 935
H. v. elektrischen Ausrüstungen	4 820 246	3 570 428	22 380	30 716	20 469	6 558
Maschinenbau.....	5 433 095	6 568 424	120 355	75 205	318 250	303 359
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	1 376 194	1 719 298	86 749	77 876	•	44 939
Reparatur u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen.....	145 769	48 629	•	10 935	•	9 194
übrige Wirtschaftszweige.....	240 620	213 563	113 006	157 411	8 548	1 553
Baugewerbe.....	1 688 771	1 539 575	47 118	35 027	471 176	443 335
davon						
Hochbau.....	382 499	356 401	1 805	3 610	111 065	86 323
Tiefbau.....	415 074	449 465	7 785	22 673	342 980	333 345
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe.....	891 198	733 709	37 529	8 744	17 131	23 667
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaft- lichen u. technischen Dienstleistungen²⁾.....	1 278 086	606 719	25 699	40 436	91 444	96 671
davon						
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	662 051	439 725	20 346	23 757	70 513	79 690
Forschung u. Entwicklung.....	552 417	92 693	•	2 507	•	13 324
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	23 548	21 493	•	2 536	•	750
übrige Wirtschaftszweige.....	40 070	52 808	571	11 636	919	2 907
Insgesamt	17 768 606	17 203 578	690 376	727 220	1 339 488	1 384 764

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

²⁾ einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 nach
ausgewählten Wirtschaftszweigen**

und Dienstleistungen für den Umweltschutz

Umweltbereichen

Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser		Klimaschutz		Umweltbereichs- übergreifend	
2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
1 000 €											
348 223	597 033	923 053	1 050 708	10 418	9 429	53 837	51 184	11 064 225	10 408 214	1 007 567	1 444 200
35 178	41 041	53 381	59 871	–	–	•	•	•	1 185	–	–
–	–	•	•	–	–	•	36 053	21 083	26 977	•	153 882
23 778	28 925	•	•	•	•	•	2 018	602 761	565 291	•	•
38 968	134 591	44 973	18 970	•	•	•	1 651	426 792	447 376	•	12 718
–	–	–	–	–	–	–	–	•	•	–	–
10 787	13 554	16 597	9 996	–	–	•	634	383 936	371 317	•	–
–	•	7 270	22 921	•	–	•	•	215 735	156 010	•	17 853
•	•	•	55 952	•	•	–	•	4 702 663	3 442 392	•	27 135
•	220 369	670 669	867 630	–	•	2 097	3 596	4 242 592	5 098 104	•	•
•	•	•	•	–	–	•	•	•	•	•	•
•	•	•	940	–	–	•	•	61 343	20 419	3 034	2 092
40	461	–	–	35	104	6 698	899	112 292	53 133	–	–
51 160	64 321	8 705	2 388	8 786	7 313	59 137	57 056	1 007 454	863 238	35 234	66 897
26 890	26 949	•	•	4 800	•	•	29 197	199 270	202 047	10 649	6 067
14 300	22 951	–	•	3 835	•	•	7 807	24 888	35 641	•	22 830
9 969	14 421	•	2 381	151	894	16 315	20 052	783 297	625 550	•	38 000
37 024	27 831	36 258	40 020	16 981	15 897	47 095	39 379	986 055	283 818	37 530	62 668
20 885	25 079	22 930	34 742	13 925	12 616	29 940	27 157	452 656	196 960	30 857	39 724
•	•	•	•	•	•	•	3 910	•	53 693	•	13 548
•	•	•	•	•	•	•	3 968	•	7 694	•	3 184
–	–	784	2 238	–	–	4 238	4 344	34 976	25 471	485	6 212
436 407	689 186	968 017	1 093 116	36 185	32 639	160 069	147 619	13 057 734	11 555 269	1 080 331	1 573 766

3. Einheiten, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014 im In- und Ausland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Einheiten ²⁾³⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz			
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	davon erzielt im	
							Inland	Ausland
	Anzahl				1 000 €			
2014	2014	2014	2014	2014	2014	2014		
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	604	611	43 235	39 389	14 801 750	15 057 284	5 632 662	9 424 622
darunter								
H. v. Textilien.....	10	12	499	570	96 458	112 842	49 515	63 327
H. v. chem. Erzeugnissen.....	13	14	595	636	204 769	241 568	100 621	140 947
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	90	93	3 635	3 190	755 268	716 506	479 018	237 487
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, V. v. Steinen und Erden.....	109	111	3 289	3 233	595 691	715 935	552 439	163 496
Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	5	6	514	577	104 631	129 129	71 249	57 880
H. v. Metallerzeugnissen.....	79	76	3 598	2 783	660 396	646 009	272 195	373 813
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	41	36	1 843	1 632	368 613	374 953	154 533	220 420
H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	54	60	11 233	11 178	4 820 246	3 570 428	896 198	2 674 230
Maschinenbau.....	129	128	15 032	12 857	5 433 095	6 568 424	2 042 210	4 526 214
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	15	14	1 531	1 568	1 376 194	1 719 298	773 651	945 646
Reparatur v. Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen.....	26	26	590	295	145 769	48 629	39 028	9 601
übrige Wirtschaftszweige.....	33	35	876	870	240 620	213 563	202 005	11 561
Baugewerbe.....	1 039	1 037	14 162	11 746	1 688 771	1 539 575	1 477 939	61 636
davon								
Hochbau.....	166	163	2 520	1 790	382 499	356 401	341 610	14 791
Tiefbau.....	142	145	3 132	3 102	415 074	449 465	447 175	2 290
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	731	729	8 510	6 854	891 198	733 709	689 154	44 555
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen⁴⁾.....	427	434	10 978	5 594	1 278 086	606 719	461 649	145 070
darunter								
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	366	367	3 137	3 624	662 051	439 725	341 496	98 230
Forschung u. Entwicklung.....	17	20	•	•	552 417	92 693	58 953	33 741
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	22	23	•	•	23 548	21 493	18 747	2 746
übrige Wirtschaftszweige.....	22	24	210	251	40 070	52 808	42 453	10 353
Insgesamt	2 070	2 082	68 375	56 729	17 768 606	17 203 578	7 572 250	9 631 328

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

²⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

³⁾ Mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

⁴⁾ einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**4. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014
im In- und Ausland nach Schlüsselnummern**

Schlüsselnummern	Einheiten ¹⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz					
	2013	2014	Insgesamt			davon erzielt		
			2013	2014	Veränd.	2014	2014	
			1 000 €	1 000 €	%	1 000 €	1 000 €	%
Anzahl								
Abfallwirtschaft	230	237	690 376	727 220	5,3	434 469	292 751	40,3
davon								
Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	10	8	5 314	15 098	184,1	•	•	•
Sammlung und Beförderung von Abfällen	75	78	140 683	135 038	-4,0	112 103	22 937	17,0
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	144	149	518 142	528 498	2,0	263 004	265 493	50,2
darunter								
Thermische Behandlung von Abfällen	25	24	199 352	212 830	6,8	25 797	187 032	87,9
Deponierung von Abfällen	39	43	25 609	28 691	12,0	28 387	304	1,1
Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen	80	82	293 181	286 977	-2,1	208 820	78 157	27,2
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Abfallwirtschaft	16	23	3 087	3 329	7,8	•	•	•
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Abfallwirtschaft	43	43	23 151	45 257	95,5	41 492	3 766	8,3
Abwasserwirtschaft	539	532	1 339 488	1 384 764	3,4	949 840	434 923	31,4
davon								
Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen	21	21	27 286	28 052	2,8	•	•	•
Kanalisationssysteme	353	344	700 324	751 551	7,3	645 438	106 113	14,1
Abwasserbehandlung	146	140	286 831	268 932	-6,2	124 252	144 679	53,8
Klärschlammbehandlung und -entsorgung	20	24	105 812	86 324	-18,4	31 844	54 480	63,1
Behandlung von Kühlwasser	13	13	3 611	6 752	87,0	•	•	•
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Abwasserwirtschaft	31	30	171 814	193 615	12,7	72 706	120 909	62,4
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Abwasserwirtschaft	82	85	43 810	49 538	13,1	45 706	3 832	7,7
Lärmbekämpfung	145	143	436 407	689 186	57,9	491 427	197 759	28,7
davon								
Lärm- u. Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	36	39	301 369	445 983	48,0	336 906	109 078	24,5
darunter								
Straßenverkehr	22	23	293 969	434 361	47,8	325 957	108 404	25,0
Schieneverkehr	2	3	•	•	•	•	•	•
Luftverkehr	-	2	-	1 038	-	765	273	-
Industrielärm und sonstiger Lärm	12	11	•	•	•	•	•	•
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen	120	111	107 308	222 480	107,3	134 594	87 886	39,5
darunter								
Straßenverkehr	25	22	23 697	30 499	28,7	30 499	-	-
Schieneverkehr	11	9	12 002	16 356	36,3	16 356	-	-
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrielärm und sonstiger Lärm	84	80	71 609	175 625	145,3	87 739	87 886	50,0
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Lärmbekämpfung	10	10	5 690	6 544	15,0	•	•	•
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Lärmbekämpfung	23	20	22 041	14 178	-35,7	•	•	•
Luftreinhaltung	124	114	968 017	1 093 116	12,9	527 351	565 765	51,8
davon								
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	17	14	100 294	117 600	17,3	76 460	41 140	35,0
Behandlung von Abgasen und Abluft	89	80	751 902	804 411	7,0	328 658	475 754	59,1
darunter								
Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe	39	33	93 962	89 374	-4,9	31 451	57 924	64,8
Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe	50	47	657 940	715 037	8,7	297 207	417 830	58,4
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Luftreinhaltung	17	20	94 254	123 800	31,3	90 064	33 735	27,2
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Luftreinhaltung	32	30	21 568	47 304	119,3	32 169	15 135	32,0

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

noch: 4. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014
im In- und Ausland nach Schlüsselnummern

Schlüsselnummern	Einheiten ¹⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz						
	2013	2014	Insgesamt			davon		2014 mit ausländischen Abnehmern	2014 mit ausländischen Abnehmern
			2013	2014	Veränd.	2014 mit inländischen Abnehmern	2014 mit ausländischen Abnehmern		
	Anzahl		1 000 €		%	1 000 €	%		
Arten- und Landschaftsschutz	66	67	36 185	32 639	-9,8	24 968	7 671	23,5	
davon									
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	18	13	5 847	2 864	-51,0	2 864	-	-	
Schutz von natürlichen und seminatürlichen Landschaften	27	26	6 822	9 810	43,8	8 562	1 248	12,7	
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Arten- und Landschaftsschutzes.....	5	5	8 874	7 129	-19,7	•	•	•	
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Arten- und Landschaftsschutzes	24	30	14 640	12 836	-12,3	•	•	•	
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	118	128	160 069	147 619	-7,8	133 278	14 341	9,7	
davon									
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	57	60	93 427	108 813	16,5	98 246	10 072	9,3	
darunter									
Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens	30	30	51 437	61 724	20,0	53 198	8 526	13,8	
Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	27	30	41 990	46 594	11,0	45 048	1 546	3,3	
Boden- und Gewässerreinigung	9	7	12 724	7 493	-41,1	•	•	•	
darunter									
Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden	4	2	•	•	•	•	-	-	
Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser	5	5	•	4 550	•	•	•	•	
Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen	4	7	3 601	•	•	•	•	•	
Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung	1	1	•	•	•	•	•	•	
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	12	15	•	•	•	•	•	•	
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	50	55	44 583	27 614	-38,1	24 024	3 590	13,0	
Klimaschutz	1 296	1 302	13 057 734	11 555 269	-11,5	4 393 293	7 161 977	62,0	
davon									
Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen									
durch prozessintegrierte Maßnahmen	31	27	69 237	43 195	-37,6	9 139	34 057	78,8	
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	932	934	2 207 465	1 522 706	-60,0	927 628	595 076	39,1	
darunter									
Windenergie	39	42	468 414	547 244	16,8	248 740	298 503	54,5	
Umwandlung von Biomasse in Bioenergie	209	235	585 262	335 058	-42,8	269 657	65 401	19,5	
Geothermie	102	105	84 919	106 858	25,8	74 634	32 224	30,2	
Wasserkraft/Meeresenergie	20	27	34 676	27 744	-20,0	10 780	16 963	61,1	
Solarenergie	517	486	993 250	468 315	-52,9	291 860	176 455	37,7	
Sonstige Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	45	39	40 944	37 487	-8,4	31 957	5 530	14,8	
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	930	960	10 112 417	9 836 826	-2,7	3 356 452	6 480 374	65,9	
darunter									
Kraft-Wärme-Kopplung	137	129	6 338 027	5 110 172	-19,4	328 553	4 781 619	93,6	
Wärmerückgewinnung	195	191	223 050	203 800	-8,6	128 741	75 059	36,8	
Verbesserung der Energieeffizienz	598	640	3 551 340	4 522 854	27,4	2 899 158	1 623 696	35,9	
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Klimaschutzes	20	17	142 909	108 296	-24,2	58 989	49 307	45,5	
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Klimaschutzes	121	114	525 705	44 246	-91,6	41 083	3 163	7,1	
Umweltbereichsübergreifend	84	118	1 080 331	1 573 766	45,7	617 625	956 141	60,8	
Insgesamt	2 070	2 082	17 768 606	17 203 578	-3,2	7 572 250	9 631 328	56,0	

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

**5. Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013 und 2014
auf regionaler Ebene nach Umweltbereichen**

Jahr	Einheiten mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz								
		Insgesamt	davon für die Umweltbereiche							
			Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	Umweltbereichsübergreifend
Anzahl	1 000 €									
Bayern										
2013	2 070	17 768 606	690 376	1 339 488	436 407	968 017	36 185	160 069	13 057 734	1 080 331
2014	2 082	17 203 578	727 220	1 384 764	689 186	1 093 116	32 639	147 619	11 555 269	1 573 766
Oberbayern										
2013	586	3 337 165	367 322	400 407	59 749	69 069	13 700	36 948	2 230 883	159 088
2014	566	2 587 863	368 276	386 691	59 708	83 401	10 431	18 878	1 116 787	543 692
Niederbayern										
2013	248	1 252 409	52 463	124 460	218 955	4 409	•	•	817 307	6 673
2014	250	1 369 225	56 249	134 809	314 057	4 953	1 981	28 219	821 051	7 908
Oberpfalz										
2013	228	905 259	17 150	212 671	28 873	53 663	33	367	522 876	69 625
2014	219	1 017 696	16 415	207 875	33 646	237 486	•	•	503 186	18 749
Oberfranken										
2013	197	1 522 991	18 999	113 458	32 645	218 451	•	18 774	1 113 226	•
2014	205	2 152 401	24 263	104 003	41 501	251 073	•	•	1 693 061	16 338
Mittelfranken										
2013	249	7 562 906	71 129	156 699	12 870	26 289	3 578	20 404	7 255 636	16 301
2014	263	6 183 221	78 611	140 757	12 263	18 554	4 103	14 956	5 871 532	42 446
Unterfranken										
2013	229	602 388	8 749	117 964	9 530	74 428	5 645	1 970	368 738	15 363
2014	243	1 020 971	12 432	168 232	9 567	127 353	6 471	2 574	685 198	9 144
Schwaben										
2013	333	2 585 489	154 563	213 830	73 785	521 708	4 577	•	749 067	•
2014	336	2 872 200	170 974	242 396	218 443	370 296	3 072	67 073	864 455	935 490



Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2014

Rücksendung
bitte bis

WBD

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 7 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3** auf Seite 7 in der separaten Unterlage.

	1-9	
Nummer des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)		Identitätsnummer (Bei Rückfragen bitte angeben.)

So gehen Sie bitte vor:

Geben Sie die Anzahl der **Beschäftigten** an, die in Ihrem Betrieb mit der Erwirtschaftung von Umsätzen für den Umweltschutz tätig waren, und die Umsätze, die Sie mit Umweltschutzleistungen (**Waren, Bau- und Dienstleistungen**) erzielt haben. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Führen Sie die Umsätze für den Umweltschutz differenziert nach **Umweltschutzleistungen** auf. Übernehmen Sie bitte dafür die zugehörige **Schlüsselnummer** aus dem angefügten Verzeichnis (Seiten 3 bis 6). Gibt es keinen geeigneten Schlüssel in dem Verzeichnis, wählen Sie die zu der Umweltschutzleistung am besten passende **Position „Sonstige“** und beschreiben Sie die Art der Umweltschutzleistung näher in Spalte 3 „Umweltschutzleistungen“. Kreuzen Sie zu jeder Schlüsselnummer an, ob es sich um eine **Ware, Bau- und/oder Dienstleistung** handelt. Wenn Sie die Umweltschutzleistung nicht aufteilen können, ist es zulässig, Kombinationen anzukreuzen (siehe Beispiel).

Beispiele für Umweltschutzleistungen:

- **Waren:** Herstellung von Wärmepumpen, Filteranlagen
- **Bauleistungen:** Kanalbau, -sanierung
- **Dienstleistungen:** Beratungen zum Umweltschutz, Reparaturen

Nicht anzugeben sind:

- Entsorgungsdienstleistungen (z. B. die „ausschließliche“ Sammlung, Beförderung und Behandlung von Abfällen)
- Energieerzeugnisse (z. B. Umsatz aus Windenergie oder Solarstrom, Biokraftstoffe)
- „Ausschließliche“ Handelsleistungen (= Einkauf einer Ware und sich anschließender Verkauf)

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
2 2 0 0	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanalisationssysteme (z. B. Kanalbau)	2 000 000	2 000 000	
1 3 3 3	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Biologische Abfallbehandlung (z. B. die Herstellung und Installation einer Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen)	150 000	80 000	70 000
7 2 1 1	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Onshore-Windkraft (z. B. die Herstellung, der Aufbau und die Wartung von Onshore-Windkraftanlagen)	5 000 000	3 500 000	1 500 000

Tragen Sie Ihre Umweltschutzleistungen bitte auf der Rückseite ein (siehe hierzu auch angefügtes Verzeichnis auf den Seiten 3 bis 6).

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

1 Umsätze mit erwirtschafteten Umweltschutzleistungen

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Umsätze mit Umweltschutzleistungen im Berichtsjahr 2014

Weiter mit Frage 2.

Keine Umsätze mit Umweltschutzleistungen im Berichtsjahr 2014

Ende der Befragung.

Generell keine Umsätze mit Umweltschutzleistungen

2 Umsätze mit Umweltschutzleistungen in 2014

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
Sst. 11-14	Sst. 15		Sst. 16-27	Sst. 28-39	Sst. 40-51
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

3 Bitte geben Sie für das Jahr 2014 an, wie viele Beschäftigte in Ihrem Betrieb die in Abschnitt 2 genannten Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben.

Anzahl

307-312

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 1100** Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Entwicklung von Verfahren zur anlageninternen Kreislaufführung von Stoffen)

Sammlung und Beförderung von Abfällen

- 1210** Sammlung von Abfällen (z. B. Abfallbehälter, Container, Silos, Müllsäcke, Kehr- und Kehrsaugmaschinen)
- 1220** Beförderung von Abfällen (z. B. Entsorgungsfahrzeuge, Abfallumladeanlagen, Abfallfördereinrichtungen)

Behandlung und Beseitigung von Abfällen

Thermische Behandlung von Abfällen

- 1311** Abfallverbrennung (z. B. Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen, Verbrennungsroste, Planung und Projektbetreuung von Verbrennungsanlagen)
- 1312** Abfallvergasung (z. B. Abfallvergasungsanlagen)
- 1313** Pyrolyse (z. B. Anlagen zur Müllverschmelzung)
- 1314** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der thermischen Behandlung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1311–1313 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von Anlagen für Ascheschmelzverfahren, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Deponierung von Abfällen

- 1321** Deponieabdichtungssysteme (z. B. Dichtungsfolien, getrocknete Tone zur Deponieabdichtung)
- 1322** Deponiesickerwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Deponiesickerwasser)
- 1323** Deponiegasverwertung und -behandlung (z. B. Anlagen zur Verbrennung, Entgasung und Verwertung von Deponiegas)
- 1324** Deponiebau (einschl. Unterhaltung von Deponien)
- 1325** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung, die sich den Schlüsseln 1321–1324 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen

- 1331** Aufbereitung von Abfall (z. B. Abscheider, Pressen, Sieber, Sichter, Misch-, Sortier-, Trocknungs-, Brikettier-, Agglomerier-, Pelletier-, Zerkleinerungsanlagen, Entwicklung von Stofferkennungs- und Trennverfahren)
- 1332** Chemisch-physikalische Abfallbehandlung (z. B. CPO- und CPA-Anlagen, Neutralisations-, Emulsions-, Extraktions-, Destillationsanlagen, Chemikalien und Grundstoffe zur Abfallbehandlung)
- 1333** Biologische Abfallbehandlung (z. B. Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Entwicklung von Techniken zur Kompostierung und Vergärung)
- 1334** Mechanisch-biologische Abfallbehandlung (z. B. MBA- und MBS-Anlagen)
- 1335** Verwertung und Beseitigung von bestimmten Abfällen und Sonderabfällen (z. B. Anlagen und Demontageeinrichtungen zur Verwertung bzw. Beseitigung von Altautos, Batterien, Bau- und Abbruchabfällen, Elektroschrott, Forschung nach Recycling-techniken)
- 1336** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der sonstigen Art der Behandlung und Beseitigung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1331–1335 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 1400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Steuer- und Regeltechnik, Untersuchung von Abfällen, Erstellung von Abfallkatastern, Umweltverträglichkeitsprüfungen)

- 1500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 2100** Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Anlagen zur Wasserkreislaufführung bzw. zur Rückführung von Prozesswasser)

- 2200** Kanalisationssysteme (z. B. Abwasserrohre und -sammler, Abwasserpumpen, Hebeanlagen, Regenentlastungsanlagen, Kanalbaubau, Maßnahmen zur Kanalsanierung, Reparatur und Wartung von Pumpwerken, Kanalreinigung, Ökopflaster und Gittersteine)

Abwasserbehandlung

- 2310** Mechanische Abwasserbehandlung (z. B. Abscheider, Filter, Zykclone, Rechen, Siebe, Sandfänger, Zentrifugen)
- 2320** Biologische Abwasserbehandlung (z. B. aerobe und anaerobe Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zur Nitrifikation, Denitrifikation, biologischen Phosphoreliminierung, Biofilter)
- 2330** Chemische Abwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur chemischen Phosphoreliminierung, Dekontaminations-, Desinfektions-, Entkeimungs-, Entchlorungsanlagen, Chemikalien zur Fällung und Flockung, Planung von chemischen Abwasserbehandlungsanlagen)
- 2340** Membrantrennverfahren (z. B. Anlagen zur Mikro-, Nano-, Ultrafiltration, Umkehrosmose, Forschung nach Materialien für Membranen)
- 2350** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung, die sich den Schlüsseln 2310–2340 nicht zuordnen lassen, z. B. Adsorption, Desodorierung, Emulsionspaltung, Entgasung, Flotation, Ionenaustausch, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 2400** Klärschlammbehandlung und -entsorgung (z. B. Anlagen zur Schlammstabilisierung, -entseuchung, -entwässerung, -enttrocknung, Fahrzeuge zum Klärschlammtransport, Rühr- und Umwälzwerke, Schlammumpfen und -pressen, Dekanter, Separatoren)
- 2500** Behandlung von Kühlwasser (z. B. Kühltürme, Kühlkreisläufe, Anlagen zur Luftkühlung von Kühlwasser)
- 2600** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Geräte zur Messung der Schadstoffkonzentration im Abwasser, Strömungswächter, Abwassertestsätze, Dosiereinrichtungen für Abwasserbehandlungsanlagen, Kanaluntersuchungen, Analyse von Abwasser)
- 2700** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. **Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.**

Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle

Straßenverkehr

- 3111** Schalldämmung bei Straßenfahrzeugen (z. B. Auspufftöpfe, Motorenkapselungen, schallgedämmte Bremsen, leisere Reifen, Forschung nach schallgedämmten Technologien im Automobilbau)

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

- 3112** Geräuscharme Fahrbahnbeläge (z. B. Bau von schalltechnisch optimierten Fahrbahnoberflächen aus Asphaltbeton oder „Split-Mastix-Asphalt“, Einbau von Dehnfugen, Spurrillenfüller)

Schienenverkehr

- 3121** Schalldämmung bei Schienenfahrzeugen (z. B. lärmarme Bremsgestelle, geräuscharme Drehgestelle, schalloptimierte Räder, Radschallabsorber)
- 3122** Geräuscharme Schienentrassen (z. B. schallabsorbierende Bodenplatten für Gleise, Entwicklung von Technologien zur Reduktion der Schienenrauigkeit)

Luftverkehr

- 3131** Flugzeug- und Triebwerkstechnik (z. B. schalloptimierte Flügelkomponenten und Fahrwerke, Entwicklung von lärmarmen Flugzeugkonfigurationen, Triebwerken, Düsen, Turbinen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3141** Prozessintegrierte Maßnahmen in der Industrie (z. B. lärm- und schwingungsarme Maschinen und Werkzeuge)
- 3142** Sonstige Umweltschutzleistungen (prozessintegrierte Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Erschütterungen, die sich dem Schlüssel 3141 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von speziellen Lärmschutzvorkehrungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Entwicklung von lärmarmen Schiffsmotoren)

Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen

Straßenverkehr

- 3211** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (z. B. Lärmschutzwände aus Beton, Aluminium, Holz, Glas und dergleichen, Planung und Bau von Schallschutzmaßnahmen wie Wälle, Tröge, Abdeckungen)

Schienenverkehr

- 3221** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Schienentrassen (z. B. Lärmschutzsysteme, -anlagen an Bahnen und Schienwegen)

Luftverkehr

- 3231** Lärmschutzeinrichtungen an Flughäfen (z. B. Lärmschutzwälle und -wände an Flughäfen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3241** Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle (z. B. Schallschutzeinhausungen, -kapseln, -hauben, -container, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3242** Luftschalldämmung in Kanälen und Rohrleitungen (z. B. Absorptions- und Rohrschalldämpfer, Rohrisolierungen)
- 3243** Körperschallschwingungsisolierung von Lärmquellen (z. B. Materialien zur Körperschalldämmung und -dämpfung wie Gummi-Metall-Verbindungen, Bitumenschwerfolien, Elastelemente, Avibratoren, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3244** Raumakustische Maßnahmen zur Immissionsvermeidung (z. B. absorbierende Materialien wie Schaumstoff für Wände und Decken, Trittschalldämmung von Böden, Schallschirme, Akustiktrennwände, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3245** Bauliche Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (z. B. Dämmungen für Fassaden, Außenwände, Dächer aus Materialien wie Schaumstoff und Mineralwolle, Lärmschutztüren, Schallschutzfenster)
- 3246** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen (ohne prozessintegrierte) gegen Industrie- und sonstigen Lärm, die sich den Schlüssel 3241–3245 nicht zuordnen lassen, z. B. Baumaßnahmen zum Schutz vor Nachbarschaftslärm, Lärmschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Sportanlagen)
- 3300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Schallmessgeräte, Frequenzanalysen, Schalldruck- und Erschütterungsmessungen, Lärmschutzgutachten)
- 3400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. **Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.**

- 4100** Vermeidung der Luftverschmutzung (ohne Treibhausgase) durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. zur Rückführung von Prozessgasen, Entwicklung von Systemen zur Verbesserung des Verbrennungsverfahrens)

Behandlung von Abgasen und Abluft

Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe

- 4211** Trockenverfahren (z. B. Gewebefilter, Abscheider, Zyklone, Entstauber, Absauganlagen)
- 4212** Nassverfahren (z. B. Waschtürme, Strahl-, Wirbel-, Rotations-, Venturi-Wäscher zur Behandlung von partikelförmigen Stoffen)
- 4213** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe, die sich den Schlüssel 4211 und 4212 nicht zuordnen lassen)

Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe

- 4221** Absorption/Gaswäsche (z. B. Absorptionsanlagen wie Faserbett-, Prallplattenwäscher, Sprühtürme und Absorber zur Gaswäsche)
- 4222** Adsorption (z. B. Adsorptionsanlagen wie Apparate zur Fest- und kontinuierlichen Wanderbettadsorption, Wirbelschicht-, Rotations- und Flugstromadsorber, Adsorptionsmittel wie Aktivkohle, Silicagel)
- 4223** Kondensation (z. B. Kondensationsanlagen, Kondensatoren, Forschung nach geeigneten Kühlmitteln zur Kondensation)
- 4224** Katalytische Abgasreinigung (z. B. Katalysereaktoren, selektive und nicht selektive Systeme wie Dieselpartikelfilter, Oxydations-Katalysator, Drei-Wege-Katalysator)
- 4225** Biologische Abgasreinigung (z. B. Biowäscher, Bio(-trickling) filter, Systeme mit Mikroorganismen)
- 4226** Membranverfahren (z. B. Membranen aus Polyethylenglycol, Polyamid zur Abscheidung von gas- und dampfförmigen Stoffen)
- 4227** Verbrennung (z. B. Systeme zur thermischen, regenerativen oder katalytischen Nachverbrennung von gas- und dampfförmigen Stoffen wie Fackelanlagen)
- 4228** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe, die sich den Schlüssel 4221–4227 nicht zuordnen lassen, ohne reine Abgasableitung)
- 4300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft (z. B. Dosiereinrichtungen für die Abgasreinigung, Rauch- und Aerosolmessgeräte, Abgasmessung ausschließlich im industriellen Sektor)
- 4400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

- 5100** Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen (z. B. Entwicklung von Schutzgebieten, Bau von Wildwechsellunneln, Amphibienschutzsystemen, Vogelnistplätzen, Baumschutz)

Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften

- 5210** Rekultivierung (z. B. von Deponien, Halden)
- 5220** Renaturierung (z. B. von Flussufern, Mooren)

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

5230 Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen zum Schutz von natürlicher und semi-natürlicher Landschaft (z. B. unterirdische Verlegung von Stromkabeln, Erhalt von Landschaften, die durch überkommene landwirtschaftliche Nutzungen geprägt, jedoch durch die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse bedroht sind)

5300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Flora-, Faunanalyse)

5400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen.**

Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen

Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens

6111 Bautechnische Einschließungsverfahren (z. B. Oberflächenabdichtungen aus Beton, geosynthetische Dichtungsbahnen, Kapillarsperren, Spund- und Schlitzwände aus Stahl)

6112 Pneumatische Verfahren (z. B. Bodenluft-, Gasdränagen)

6113 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit dem Schutz des Bodens gegen das Eindringen von Schadstoffen, die sich den Schlüsseln 6111 und 6112 nicht zuordnen lassen)

Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern

6121 Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern (z. B. Behälter für wassergefährdende Stoffe, Auffangwannen, passive hydraulische Sicherungsmaßnahmen)

Boden- und Gewässerreinigung

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden

6211 Bodenbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur thermischen Bodenbehandlung, Bodenwäsche, Systeme zum Bodenaushub, Beratung zur mikrobiologischen Bodenbehandlung ex-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

6212 Bodenbehandlung (in-situ) (z. B. Anlagen zur Phytoextraktion, physikalischen, mikrobiologischen, chemischen Bodenbehandlung in-situ, Konzeptionen zur Bodenbehandlung in-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser

6221 Gewässerbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Grund- und Oberflächenwasser ex-situ wie Filtrations-, Fällungs-, Flockungs-, Neutralisationseinrichtungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

6222 Gewässerbehandlung (in-situ) (z. B. durchströmte Reinigungswände, Chemikalien zur Beseitigung von Ölverschmutzungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

6300 Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen (z. B. Erosionsschutzwälle, Maßnahmen zur Wiederherstellung der schützenden Vegetationsabdeckung von Böden)

6400 Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung (z. B. Bau von Be- und Entwässerungssystemen zur Regeneration versalzener Böden, Entwicklung von Systemen zur Verhinderung der Meerwasserinfiltration)

6500 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Analysegeräte für die Bodensanierung, Messung der Bodenversalzung, Überwachung von Grund- und Oberflächenwasser)

6600 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

7100 Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Rückführung von Treibhausgasen)

Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Windenergie

7211 Onshore-Windkraft (z. B. Onshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Rotoren, Gondeln, Türme, Reparatur von Onshore-Windkraftanlagen)

7212 Offshore-Windkraft (z. B. Offshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Fundamente, Kapselungen für Bauteile von Offshore-Windkraftanlagen, Planung von Offshore-Windparks)

Umwandlung von Biomasse in Bioenergie

7221 Direkte Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen (z. B. Pelletheizungen, Biomassekessel)

7222 Direkte Verbrennung in Biomasse(-heiz)kraftwerken (z. B. Verbrennung von Abfällen aus Biomasse in Heizkraftwerken, Komponenten wie Turbinen, Motoren)

7223 Thermo-chemische Umwandlung (Anlagen zur Erzeugung von Biokraftstoffen durch Biomasseverflüssigung, wie synthetische Verfahren zur Herstellung von BtL-Kraftstoffen)

7225 Biologisch-chemische Umwandlung (z. B. Biogas-, Biomethananlagen und Komponenten wie Rührwerke, Pumpen)

7226 Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Umwandlung von Biomasse in Bioenergie, die sich den Schlüsseln 7221–7225 nicht zuordnen lassen, z. B. Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff)

Geothermie

7231 Oberflächennahe Geothermie (z. B. oberflächennahe geothermische Anlagen und Komponenten wie Wärmepumpen, Erdkollektoren, oberflächennahe Erdwärmesonden)

7232 Tiefengeothermie (z. B. hydrothermale Systeme, HDR-Systeme, Komponenten wie tiefe Erdwärmesonden)

Wasserkraft/Meeresenergie

7241 Wasserkraft/Meeresenergie (z. B. Wasserkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Gezeitenkraftwerke, Wellenkraftwerke, Komponenten wie Wasserräder, Durchströmturbinen)

Solarenergie

7251 Solarthermie (z. B. Anlagen zur Trink- und Brauchwassererwärmung, solarthermische Kraftwerke, Komponenten wie Kollektoren, Wärmespeicher, Installation und Wartung von solarthermischen Anlagen)

7252 Photovoltaik (z. B. Photovoltaikanlagen und Komponenten wie Solarmodule, Wechselrichter, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen)

7260 Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die sich den Schlüsseln 7211, 7212, 7221–7226, 7231, 7232, 7241, 7251, 7252 nicht zuordnen lassen, z. B. Brennstoffzellen)

Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen

Kraft-Wärme-Kopplung

7311 Blockheizkraftwerke (z. B. auf der Basis von ORC-Kreisläufen, Blockheizkraftwerke mit Mikrogasturbinen)

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

7312 Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (ohne Blockheizkraftwerke) (z. B. Anlagen zur flächigen Fernwärmeversorgung oder zur Erzeugung von Prozesswärme in der Industrie, Komponenten wie GuD-Turbinen)

Wärmerückgewinnung

7321 Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z. B. Wärmepumpen, Wärmetauscher, die dem Zweck der Wärmerückgewinnung dienen)

Verbesserung der Energieeffizienz

7331 Wärmedämmung von Gebäuden (z. B. Rollläden, Markisen, Wärmedämmstoffe für Gebäude, Dämmplatten und -matten, Plusenergie-, Effizienz- und Passivhäuser)

7334 Wärmedämmung und Kälteisolierung im industriellen Bereich (z. B. Wärmedämmung und Wärmedämmstoffe für Leitungen, Behälter, Öfen und Kesseln)

7332 Wärmeschutzverglasung (z. B. Fenster zur Wärmeisolierung mit einem U-Wert von unter 1,0 W/m²K, Fensterrahmen, Beschläge, Folien zur Beschichtung von Glas)

7335 Energieeffiziente Antriebs- und Steuerungstechnik (z. B. energieeffiziente Kraftfahrzeug-Motoren, Antriebstechnik, für Turbinen, Maßnahmen im Zusammenhang mit Druckluftoptimierung)

7333 Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Verbesserung der Energieeffizienz, die sich den Schlüsseln 7331, 7334, 7332, 7335 nicht zuordnen lassen, z. B. energieeffiziente Beleuchtungs- und Heizungstechnik)

7400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Anemometer, Entwicklung von Analysesystemen für Treibhausgase, Regeltechnik für Kraftwerke, Erstellung von Energiebilanzen und -pässen)

7500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Umweltbereichsübergreifend

Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

8000 Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten (z. B. multifunktionale Waren und Leistungen für den Umweltschutz, die sich nicht einzelnen Umweltbereichen zuordnen lassen)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Die Ergebnisse liefern Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltschutzwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 9 UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Betriebe und Stellen auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik

Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Betriebes bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen nach Abschluss der jeweiligen Erhebung gelöscht bzw. bei Fragebogen vernichtet. Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Betriebes und die Identifikationsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, einzubeziehen.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Umweltschutzleistungen sind Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz (einschließlich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung/Energieeffizienz)“. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

2 Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang –, einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.
- **Baugewerbe:** Es sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer)

der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **ohne reine Handelsumsätze** der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen einzutragen – unabhängig vom Zahlungseingang. **Forschungsprojekte** sind als Dienstleistung für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen. Die Erstellung einer Rechnung kennzeichnet einen Umsatz. Drittmittel geförderte Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand ist das Haushaltsjahr zugrunde zu legen.

3 Beschäftigte für den Umweltschutz sind die in den Erhebungseinheiten (s. o.) mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (bezogen auf eine Vollzeitinheit, z. B. 2 Halbtagsbeschäftigte für den Umweltschutz im Jahr sind eine Vollzeitinheit). Falls Sie zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben machen können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich: $UB = (UU \times GB) / GU$ mit UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten, UU = Umsätze mit Umweltschutzleistungen, GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten, GU = Gesamtumsatz.

Veröffentlichungsverzeichnis

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliederung	Periodizität	Medium
Q. Umwelt					
QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern	K	3j	@
QII Abfallwirtschaft, Recycling					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	R	2j	@
QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
QIV Umweltbelastungen					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@

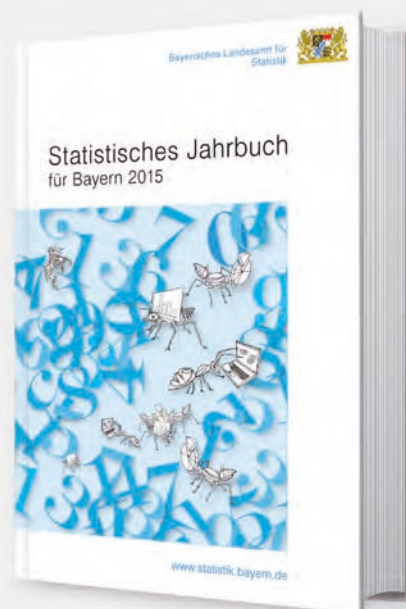
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de